

Jetzt 9-Euro-Ticket in der VVS-App kaufen

Ab sofort startet der Verkauf des 9-Euro-Tickets über „VVS Mobil“ - Regionale Busunternehmen verkaufen das **9-Euro-Ticket** beim Fahrer - Verkehrsunternehmen bekommen frühzeitig Abschlagszahlungen

Es ist soweit: Fahrgäste können ab sofort das günstige 9-Euro-Ticket kaufen – zunächst über die VVS-App. Das preisgünstige, bundesweit im gesamten Nahverkehr gültige MonatsTicket gilt ab 1. Juni. Die VVS-App ist die mit Abstand am häufigsten genutzte Mobilitätsapp in der Region Stuttgart. Sie wird von über 600.000 Fahrgästen regelmäßig genutzt. Täglich werden über die App 3 Millionen Fahrtauskünfte abgerufen und mehrere zehntausend Tickets gekauft.

Etwas später, aber rechtzeitig vor dem 1. Juni, wird das Ticket innerhalb des VVS über Ticket-Automaten der SSB, der DB, Go-Ahead, SWEG Bahn Stuttgart und WEG verkauft. Auch in den Kundenzentren der größeren Verkehrsunternehmen ist das 9-Euro-Ticket erhältlich. Die regionalen Busunternehmen verkaufen das 9-Euro-Ticket direkt im Bus beim Fahrer. Mehrere Unternehmen wie die Ludwigsburger Verkehrslinien haben das Ticket bereits freigeschaltet.

„Gemeinsam mit unseren Verkehrsunternehmen ist es gelungen, das 9-Euro-Ticket so frühzeitig anzubieten. Das Interesse ist unglaublich groß. Wir wollen das Ticket nicht nur online anbieten. Gerade Kunden, die erstmals seit längerem wieder mit Bahn oder Bus fahren wollen und nicht so internetaffin sind, sind uns sehr wichtig“, sagte VVS-Geschäftsführer Horst Stammler.

Der VVS und seine Verkehrsunternehmen haben sich dafür eingesetzt, dass die vom Bund initiierte und finanzierte Spar-Aktion auch für Stammkunden gilt, die dem ÖPNV in der Krise die Treue gehalten haben. Abonnenten, Inhaber von JahresTickets und StudiTickets können in den drei Sommermonaten ebenfalls für nur 9 Euro in ganz Deutschland fahren.

So funktioniert der Kauf über die VVS-App

Der Kauf über die VVS-App funktioniert ganz einfach. Das Ticket wird zunächst im Vorverkauf als neues Ticketprodukt angeboten. Rechtzeitig zum 1. Juni kann es dann auch über eine Verbindungsabfrage gekauft werden.



Wer die VVS-App „VVS Mobil“ noch nicht auf dem Smartphone hat, kann sie sich kostenlos im App Store oder bei Google Play herunterladen.

Günstig unterwegs im gesamten deutschen Nahverkehr

Das 9-Euro-Ticket wird als MonatsTicket ausgegeben. Es gilt jeweils vom Monatsersten bis zum Ende des jeweiligen Monats, also zum Beispiel vom 1. Juni bis einschließlich 30. Juni. Für den Juli muss dann ein neues 9-Euro-Ticket gekauft werden. Für 9 Euro pro Monat können Nutzer damit nicht nur im gesamten Verbundgebiet des VVS, sondern im Nahverkehr in Baden-Württemberg oder in ganz Deutschland fahren. Dazu zählen Straßen- und Stadtbahnen, U- und S-Bahnen, Stadt- und Regionalbusse und Regionalzüge (RB, RE, IRE). Der Fernverkehr (z. B. ICE, IC/EC oder Flixtrain und Nachtzüge) kann mit dem 9-Euro-Ticket nicht genutzt werden.

Auch Stammkunden werden finanziell entlastet

Am bequemsten haben es VVS-Abonnenten. Wer sich ein Fahrpreis monatlich vom Konto abbuchen lässt, zum Beispiel als Inhaber eines Scool-Abos oder Firmen-Abos, wird drei Monate lang automatisch nur mit 9 Euro pro Monat belastet. Wer als Abonnent den gesamten Jahrespreis bereits im Voraus bezahlt hat, dem wird der Betrag automatisch erstattet. Alle, die ein JahresTicket oder StudiTicket gekauft haben, bekommen eine Erstattung, die sie allerdings selbst beantragen müssen, weil die erforderlichen persönlichen

Daten zur Auszahlung nicht vorliegen. Beim Scool-Abo ist der August für Abonnenten traditionell kostenlos. Auch in diesem Jahr wird Eltern wie üblich nichts abgebucht – das Ticket gilt im August aber trotzdem bundesweit.

Einsteigerprämie von 50 Euro sichern und vom 9-Euro-Ticket profitieren

Alle, die von den Vorteilen von Bus und Bahn profitieren und über den August hinaus günstig öffentlich in der Region Stuttgart unterwegs sein möchten, empfiehlt der VVS das Abo – nach dem Motto "12 Monate fahren, 10 Monate zahlen". Wer ein Abo hat, muss sich keine Gedanken mehr um das richtige Ticket, teure Spritpreise oder den nächsten Parkplatz machen. Jeder, der jetzt bis einschließlich August neu ins Abo einsteigt, spart sogar doppelt. Zum günstigen Aktionspreis von 9 Euro gibt es noch einen 50-Euro-Einkaufsgutschein.

Verkehrsministerium unterstützt Verkehrsunternehmen frühzeitig

Der Bund hat das 9-Euro-Ticket im Rahmen des Energie-Entlastungspakets beschlossen und wird es auch finanzieren. Für die Verkehrsunternehmen ist aber wichtig, dass die Ausgleichsleistungen rasch bei ihnen ankommen, damit sie liquide bleiben. Die Fahrgeldeinnahmen gehen ab 1. Juni rapide zurück, auch wenn viele zusätzliche Kunden gewonnen werden. „Wir freuen uns, dass der Bund und das Land die prognostizierten Einnahmeausfälle durch das günstige 9-Euro-Ticket frühzeitig im Juni ausgleichen wollen. Ansonsten hätten wir eine große Liquiditätslücke bei den Verkehrsunternehmen. Gerade die mittelständischen Busunternehmen sind auf die Fahrgeldeinnahmen angewiesen, damit sie ihre Fahrer bezahlen und die Busse betanken können“, betonte VVS-Geschäftsführer Thomas Hachenberger. Er bedankte sich für die schnelle Unterstützung durch das Verkehrsministerium Baden-Württemberg. Der VVS ist gerade dabei, den Antrag auf Abschlagszahlungen gebündelt für alle Verkehrsunternehmen und Aufgabenträger in der Region Stuttgart zu stellen.

Weitere Infos: vvs.de/9euro. Hier finden Interessierte auch „FAQ“ mit den am häufigsten gestellten Fragen, die regelmäßig aktualisiert werden.